

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt

Automotive Business & Management

Pressesprecher: Gerhard Schmücker

Parkstraße 4 - 73312 Geislingen/Steige

Rufnummer: +49 (0) 7022 201-357

eMail: gerhard.schmuecker@hfwu.de

<http://www.hfwu.de/hochschulkommunikation>

- ➔ Professor Willi Diez geht in den Ruhestand, Professor Stefan Reindl übernimmt die Leitung des Instituts für Automobilwirtschaft (IFA).
- ➔ Die baden-württembergische Wirtschaftsministerin, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, und der Vorstandsvorsitzende der Daimler AG, Dr. Dieter Zetsche, verabschieden Professor Diez in Geislingen.

Geislingen, den 16. April 2018

Stabübergabe in Geislingen

Professor Stefan Reindl ist Nachfolger von Professor Willi Diez

GEISLINGEN (HfWU). Stabwechsel am Institut für Automobilwirtschaft (IFA) an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Professor Dr. Willi Diez, Gründer und Direktor des Instituts, übergibt mit Wirkung vom 17. April 2018 die Institutsleitung an seinen bisherigen Stellvertreter Professor Dr. Stefan Reindl.

Diez gründete das Institut im Jahr 1995 und baute es gemeinsam mit seinem Team zu einem der führenden deutschen Kompetenzzentren im Bereich der Automobilwirtschaft auf. Schwerpunkte der Forschung am Institut waren die Entwicklung des globalen Automobilmarktes und der Industriestruktur, das Produkt- und Markenmanagement sowie die Hersteller-Händlerbeziehung in der Automobilwirtschaft. Darüber hinaus hat sich das Institut auch schon früh mit den verschiedenen Formen automobilbasierter Mobilitätskonzepte, wie dem Carsharing, beschäftigt. In den letzten Jahren legte das Institut einen Schwerpunkt auf die Analyse und Prognose der Marktchancen alternativer Antriebskonzepte und die zunehmende Digitalisierung.

Wesentliche Erkenntnisse zur Zukunft der Automobilbranche hat Professor Diez in seiner letzten Buchveröffentlichung als Institutsleiter „Wohin steuert die deutsche Automobilindustrie?“ (deGruyter Verlag München, 2017) zusammengefasst. Weitere zahlreiche Studien und Buchveröffentlichungen dokumentieren die vielfältigen Aktivitäten des Instituts. Darüber hinaus führte das Institut zahlreiche Beratungs- und Studienprojekte für namhafte deutsche Automobilhersteller sowie andere automobilnahe Unternehmen durch.

Professor Diez ist Mitglied des von Ministerpräsident Winfried Kretschmann initiierten Strategiedialog Automobilwirtschaft Baden-Württemberg sowie des Lenkungskreises des Transformationsbeirates Automobilwirtschaft unter der Leitung von Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Anlässlich seiner Verabschiedung – in Anwesenheit der baden-württembergischen Wirtschaftsministerin, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, und des Vorstandsvorsitzenden der Daimler AG, Dr. Dieter Zetsche – würdigte der Rektor der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) die Leistung und die Verdienste von Professor Diez für die Hochschule: „Dr. Diez hat die Automobilwirtschaft zu einer Leuchtturmdisziplin an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt ausgebaut. Nicht zuletzt hat er mit seiner Medienpräsenz dazu beigetragen, dass die HfWU bundesweit zu einem Begriff in der Hochschullandschaft geworden ist“.

Professor Diez betonte in seiner Abschiedsrede, dass ihm die Verbindung zwischen Forschung und Lehre immer sehr wichtig gewesen sei: „Die Ausbildung des akademischen Nachwuchses für die Automobilbranche war die Basis für meine Tätigkeit am IFA-Institut. Um den jungen Menschen zu vermitteln, welche Herausforderungen die Branche zu bewältigen hat, war es jedoch auch wichtig, den Blick in die Zukunft zu richten. Das haben wir am IFA getan.“ Gerade heute, wo sich die Automobilindustrie in einem dramatischen Umbruch befinde, sei ein Institut wie das IFA wichtig, um auch in der Lehre Anschluss an die aktuellen Entwicklungen zu halten und wenn möglich vorwegzunehmen.

Professor Dr. Stefan Reindl war zunächst ab 1997 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Automobilwirtschaft (IFA). Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojektes mit dem Wissenschaftszentrum Berlin, promovierte er im Jahr 2003 an der Freien Universität Berlin zum Dr. phil. Im selben Jahr berief ihn die HfWU als Professor für Automobilwirtschaft. Als Studiendekan leitet er dort die automobilwirtschaftlichen Studiengänge. Seither ist er zudem stellvertretender Direktor des Instituts für Automobilwirtschaft.

Rektor Professor Andreas Frey bezeichnete die Übernahme der Institutsleitung durch Professor Reindl als einen logischen Schritt für einen weiteren Ausbau der Forschungsaktivitäten am Hochschulstandort Geislingen: „Stefan Reindl steht zum einen für Kontinuität und zum anderen dafür, dass das Institut seine Position in der Forschungslandschaft weiter ausbaut“.

Professor Diez freut sich, dass Dr. Stefan Reindl künftig das IFA-Institutes leitet: „Ich kenne Stefan Reindl seit seiner Studienzeit und er war immer ein kritisch-konstruktiver Geist. Er hat mit vielen herausragenden Studien und Projekten ganz wesentlich das Profil des IFA bestimmt. Ich bin sicher er wird neue und zukunftsorientierte Akzente setzen.“

Professor Stefan Reindl sieht in der gegenwärtigen Umbruchphase in der Automobilwirtschaft viele Herausforderungen und Chancen für das Institut: „Die Übernahme der Institutsleitung ist Verpflichtung und Herausforderung zugleich. Eine Verpflichtung ist es deshalb, weil es gilt, die bislang erfolgreichen Strukturen am Institut für Automobilwirtschaft zu bewahren. Eine Herausforderung stellt der Übergang dar, weil es nötig ist, die strategische Ausrichtung des Instituts zukunftsorientiert und nachhaltig zu adjustieren.“ Den Grundstein für die Weiterentwicklung sieht der neue IFA-Chef durch das langjährige und erfolgreiche Zusammenwirken mit Professor Diez bereits gelegt: „Wir haben beides – nämlich die Strukturen und die Strategien unseres Instituts stets hinterfragt und diskutiert, um die richtigen Weichen hinsichtlich der relevanten For-

schungsfelder zu stellen.“ Dies sei gerade in einer von hoher Dynamik gekennzeichneten Automobilwirtschaft besonders wichtig.

VITA

Prof. Dr. Stefan Reindl

Prof. Dr. Stefan Reindl, Jahrgang 1966, ist seit 2003 Mitglied im Direktorium des Instituts für Automobilwirtschaft (IFA) und stellvertretender IFA-Leiter. Im gleichen Jahr wurde er als Professor für Automobilwirtschaft an die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt berufen und trägt seit 2008 als Studiendekan die Verantwortung für die automobilwirtschaftlichen Bachelor- und Masterprogramme. Daneben ist er im Rahmen von Beratungs- und Beiratsmandaten für Unternehmen der Automobilbranche tätig. Berufliche Erfahrungen konnte er während seiner Praxistätigkeit in verschiedenen Führungspositionen der Automobilbranche sammeln. Dr. Stefan Reindl kann auf eine gewerbliche und kaufmännische Berufsausbildung zurückblicken und ist zudem Kfz-Mechaniker- und Kfz-Elektriker-Meister. Dem betriebswirtschaftlichen Studium folgte ab dem Jahr 2000 ein Promotionsstudium am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin mit der daran anknüpfenden Promotion im Juli 2003. Bereits seit August 1997 führt Dr. Stefan Reindl verschiedene Projekte und Untersuchungen am Institut für Automobilwirtschaft durch. Dr. Stefan Reindl ist Autor zahlreicher Buchbeiträge und Aufsätze zu automobilwirtschaftlichen Herausforderungen in Industrie und Handel. Im April 2018 übernimmt er als Direktor die Leitung des Geislinger Instituts für Automobilwirtschaft.



Foto (IFA): Professor Dr. Willi Diez (re.) und sein Nachfolger als IFA-Direktor, Professor Dr. Stefan Reindl (li.).